



ARBEITSKREIS INNOVATIVE VERKEHRSPOLITIK
ARBEITSKREIS NACHHALTIGE STRUKTURPOLITIK

Wie Phönix aus der Asche? Zur Zukunft der Automobilindustrie in Deutschland

Podiumsdiskussion

Dienstag, den 21. Januar 2014, 18:00-20:30 Uhr, Leineschloss, Hannover

Die deutsche Automobilindustrie hat sich allen Unkenrufen zum Trotz schnell von der Finanz- und Wirtschaftskrise erholt. Fand während der Krise noch ein Abgesang auf die Automobilindustrie statt, glänzt sie nun durch ihre Exporterfolge mit Rekordabsätzen. Doch sie steht vor Herausforderungen und Risiken, die den Boom der Branche beenden und insbesondere die deutschen Standorte gefährden könnten.

Die Verschiebung der Nachfrage ins außereuropäische Ausland hat auch zu einer Verschiebung der Produktion geführt. Aber nicht nur die Produktion, sondern auch Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sind ins Ausland verlagert worden. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren fortsetzen. Darüber hinaus stellen veränderte Konsumpräferenzen, der demografische Wandel, die Klimapolitik und die starke Abhängigkeit vom Öl die Hersteller, die Zulieferer und damit auch die ArbeitnehmerInnen vor neue Herausforderungen.

Welche Entwicklungen sind auf dem weltweiten Automobilmarkt zu verzeichnen und was bedeuten diese für deutsche Hersteller, Zulieferer und ihre ArbeitnehmerInnen? Wie sollte die Automobilindustrie mit den ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen umgehen? Sind die Investitionen in effizientere und neue Antriebstechnologien ausreichend? Welche Rolle kann die Erweiterung des klassischen Produktportfolios, wie beispielsweise durch Car-Sharing spielen? Kann die Industrie darüber hinaus neue Geschäftsfelder erschließen? Welche Rolle kann die Politik spielen, um Wertschöpfung und Arbeitsplätze zu sichern?

Gemeinsam mit namhaften ExpertInnen haben der Arbeitskreis Innovative Verkehrspolitik und der Arbeitskreis Nachhaltige Strukturpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung diese Fragen diskutiert und ein Positionspapier erstellt. Wir möchten Ihnen die Ergebnisse vorstellen und mit Ihnen und Olaf Lies, MdL, Wirtschaftsminister des Landes Niedersachsen, sowie weiteren ExpertInnen über die Zukunft der Automobilindustrie diskutieren. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein!

René Bormann

*Leiter des Arbeitskreises
Innovative Verkehrspolitik
der Friedrich-Ebert-Stiftung*

Dr. Philipp Fink

*Leiter des Arbeitskreises
Nachhaltige Strukturpolitik
der Friedrich-Ebert-Stiftung*

Urban Überschär

*Leiter des Landesbüros
Niedersachsen der
Friedrich-Ebert-Stiftung*

Programm, 21. Januar 2014

- 18:00 Uhr **Begrüßung** **Urban Überschär**, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 18:05 Uhr **Thematische Einführung** **Mobilität und Automobilindustrie im Wandel**
Prof. Dr. Helmut Holzapfel, Institut für Verkehrswesen, Universität Kassel,
Sprecher des Arbeitskreises Innovative Verkehrspolitik der FES
- 18:20 Uhr **Impulsreferat** **Vorstellung der Studienergebnisse**
Dr. Wolfgang Schade, Leiter des Geschäftsfeldes Verkehrssysteme,
Fraunhofer ISI, Karlsruhe
- 18:40 Uhr **Impulsreferat** **Politik für eine Automobilindustrie der Zukunft**
Olaf Lies, MdL, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Niedersachsen
- 19:00 Uhr **Podiumsdiskussion** **Zukunft der Automobilindustrie – Handlungsansätze und Strategien**
Prof. Dr. Helmut Holzapfel, Institut für Verkehrswesen, Universität Kassel,
Sprecher des Arbeitskreises Innovative Verkehrspolitik der FES
Olaf Lies, MdL, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Niedersachsen
Hartmut Meine, Bezirksleiter der IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
Prof. Dr. Gerhard Prätorius, Leiter Koord. CSR und Nachhaltigkeit der Volkswagen AG
Dr. Wolfgang Schade, Leiter des Geschäftsfeldes Verkehrssysteme,
Fraunhofer ISI, Karlsruhe
Elke Strathmann, Mitglied des Vorstands der Continental AG, Personal und
Arbeitsdirektorin
- Moderation: **Kirstin Lindloff**, Technische Universität Braunschweig
- 20:30 Uhr **Imbiss**

Tagungsinformationen

Tagungsort

Restaurant im Leineschloss,

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1, 30159 Hannover

Tagungsleitung

René Bormann, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik,
Leiter des Arbeitskreises Innovative Verkehrspolitik
der Friedrich-Ebert-Stiftung
rene.bormann@fes.de

Tagungsorganisation

Philipp Kreis, Landesbüro Niedersachsen
Tel.: 0511 357708-31, Fax: 0511 357708-40
niedersachsen@fes.de

Irin Nickel, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
Tel.: 030 269 35 8318, Fax: 030 269 35 9229
irin.nickel@fes.de

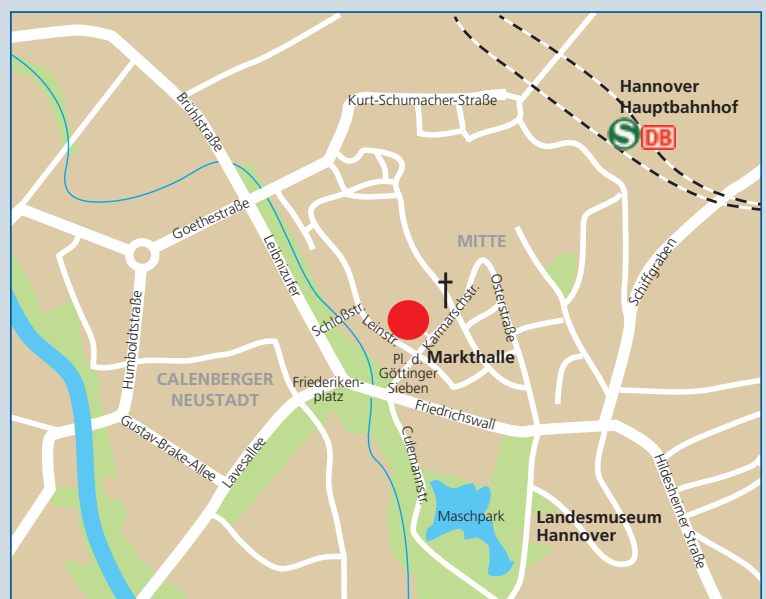
Wir bitten um Anmeldung per E-Mail niedersachsen@fes.de
oder per Fax/Post. Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt
nicht. Anmeldeschluss ist der **17. Januar 2014**.

Informationen zur Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
und zu den Arbeitskreisen im Internet: www.fes.de/wiso
sowie dem Landesbüro: www.fes.de/niedersachsen

Anfahrt

ÖPNV Anschluss

U3 Richtung Wettbergen, U7 Richtung Wettbergen
U9 Richtung Empelde, 2 Stationen bis Landtag/Markthalle



Antwort per E-Mail niedersachsen@fes.de (oder per Fax 0511 357708-40).

Anmeldeschluß ist der **17. Januar 2014**.

Wie Phönix aus der Asche?

Zur Zukunft der Automobilindustrie in Deutschland

Podiumsdiskussion

Dienstag, 21. Januar 2014, 18:00-20:30 Uhr, Leineschloss, Hannover

Ich nehme teil.

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail